

# Zwei junge Damen unterhalten sich

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **57 (1931)**

Heft 47

PDF erstellt am: **06.05.2021**

Persistenter Link: <http://doi.org/10.5169/seals-464404>

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.





**Nussgold**  
das Gold der Küche

### Ein liebliches Geficht

ist der grösste Schmuck der Frau. Pflege des Teints mit natürl. Pflanzensäften ist immer noch das Richtige. Die beliebte **Elektrobio-Zitronensaft-Seife**

ist aus Pflanzenfetten und dem Saft frischer Zitronen hergestellt, reinigt die Haut vorzüglich und hinterlässt zudem einen sparten Duft. Meine Damen, versuchen Sie! Befriedigung bleibt nicht aus. - Bezug durch Badanstalten, Reform-, Sanitäts- u. Spezialgeschäfte.

Elektrobio-Vertrieb  
**Willy Baudendistel**  
ZÜRICH 6, Nordstr. 280  
(Wipkingen).

**Flechten**  
Jeder Art, auch Bartflechten, Hautausschläge, frisch und veraltet, beseitigt die vielbewährte Flechtensalbe „Myra“. Preis kl. Topf Fr. 3.—, gr. Topf Fr. 5.—. Postversand durch:

**Apotheke Flora, Glarus.**



Bei 1000... einer Erkältung, hilft nur ein **Solis**

**HEIZKISSEN**  
NEUE REDUZIERTER PREISE VON 21.- BIS 32.- FR.

**Eptinger**  
FÖRDERT DIE VERDAUUNG

schlecht lernen. Wenn es etwas zu vertuschen oder zu beschönigen gilt, halten die Herren der Schöpfung wie ein Mann zusammen, während die Frauen gerne ihre gegenseitigen kleinen Geheimnisse verraten.

Nur eine Frau kann vom eigenen Auto aus, im Vorüberfahren die Marke des begegnenden Wagens, seinen Besitzer und die mitfahrende Dame samt ihrer Toilette und ihrer mutmasslichen Beziehung zum Führer ergründen, alles bei 70 Kilometer Geschwindigkeit.

Eine Frau kann nach Vorlegen von Hunderten von Stoffballen kalt lächelnd behaupten, sie habe nichts Passendes gefunden!

Frauen sind anspruchsvoll. — Letztthin war ich dabei, wie eine Kundin so recht von oben herab sagte: Bitte, senden Sie mir diesen Büstenhalter nach Hause mit einer Rechnung!, dabei war der Wert desselben minim und das ganze Päcklein wog kein halbes Pfund!

Miny

### Schule.

Chemiestunde der Zwölfjährigen. Der Herr Lehrer:

«Kinder, merkt euch, Edelmetalle rosten nicht. Nennt mir welche?»

«Gold!»

»Richtig.»

«Silber!»

«Richtig, weiter!»

Da ruft ein Bengel von der letzten Bank: «Alte Liebe, Herr Lehrer!»

### Statistisches.

Professor: «Wo haben die Frauen die meisten Rechte?»

Kandidat: «In Frankreich.»

Professor: «Nein.»

Kandidat: «In Italien.»

Professor: «Nein.»

Kandidat: «In Russland!»

Professor: «In der Ehe.» Febo

### So eine Frage.

«Ihr Mädchen von heute wisst ja nicht einmal, wozu die Nadeln da sind.»

«Natürlich — für's Grammophon!»

## Ehemanns-Liga, heraus!

Dieser Stoßseufzer eines Ahnungsvollen verdient gehört zu werden. Die Beobachtung ist «eigenäugig» wie das Begleitschreiben versichert ... «in diesen neuen Wohnkolonien lebt man eben gar nah aufeinander ... und dann die grossen Sonnenfenster ... da sieht man allerlei!»

Walter ist ein netter Junge, Ein charmanter Ehemann; Dieses letzte Amt besorgt er Willig und so gut er kann.

Denn Herrn Walters Ehehimmel Dauert erst den dritten Tag; Wundert mich, wie lange Walter Mustergatte bleiben mag.

Walter putzt und Walter hämmert, Walter räumt den Haushalt ein, Walter klopft und Walter bürstet, Walter fegt das Häuschen rein.

Frauchen Walter sitzt im Zimmer, Dirigiert mit weisem Sinn Ueberall, wo dieses not tut, Ihren Walter eilends hin.

Allen Nachbarsfrauen hebt sich Ob dem Anblick hoch die Brust, Sie beschauen sich Herrn Walter Wohlgesinnt und voller G'lust.

Doch die Ehemänner-Liga Rufe ich zum Kampf ins Feld; Walter, du verdirbst noch gänzlich Unsre ganze Frauenwelt!

Einer aus einer Wohnkolonie.

### Was ist grösser als die Furcht?

Lissy ist überaus ängstlich, Jeden Abend vorm Schlafengehen schaut sie unters Bett, ob nicht ein Räuber drunter steckt.

«Ich weiss!» nickt der Bruder. «Ich habe sie schon ein paar Mal dabei beobachtet. Aber wisst ihr auch, was sie stets macht, ehe sie unter das Bett schaut?»

«Sie holt den Revolver aus dem Nachtschrank?»

«Keine Spur. Sie guckt in den Spiegel.»

### Zwei junge Damen unterhalten sich.

Die eine: «Sag, Ethel, ist Rolf eigentlich ein guter Autofahrer?»

Die andre: «Nein, nein, leider nicht — der Esel braucht ja beide Hände zum Steuern!»